

# Bürgerparkverein Bamberger Hain e.V. Rückblick zum Jahresthema 2023

50 Jahre Hainbrücke – der Architekt Prof. Dr. Bernhard Winkler  
Wurde für dieses Kunstwerk mit dem BDA Preis gewürdigt.

Die „autogerechten Stadt“? Ein Lösungsansatz der 50iger Jahre

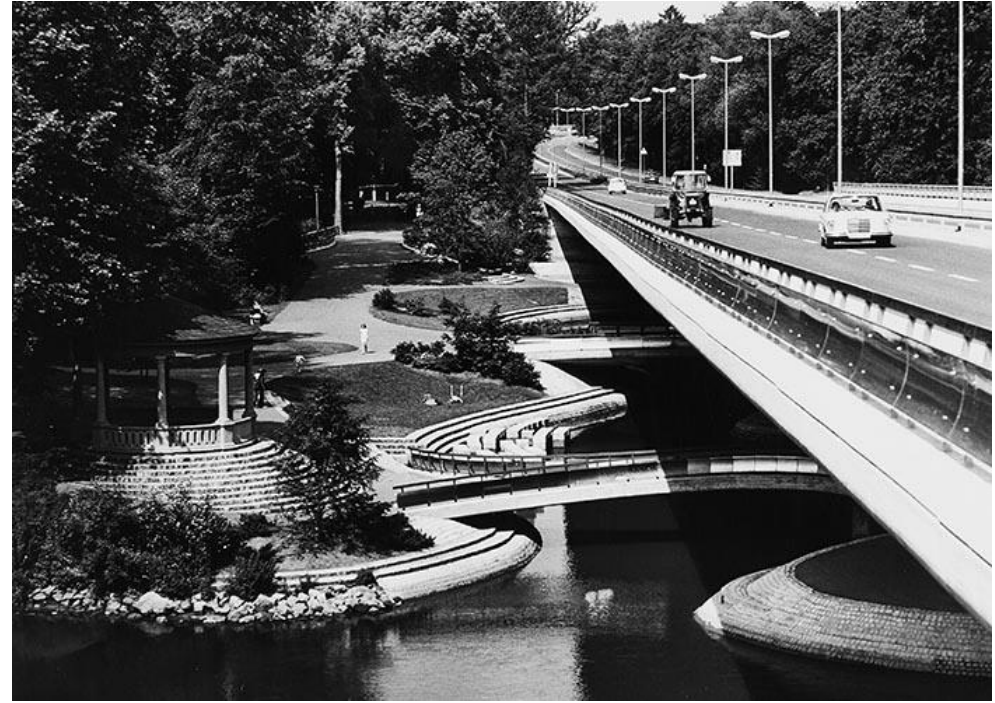
Bamberger Straßen und Plätze nach dem Weltkrieg II.

Fußgängerzone Röhrenbrunnen und Tiefgaragen

# Prof. Dr. Bernhard Winkler und die autogerechte Stadt



# BDA Preis und Foto von Winkler

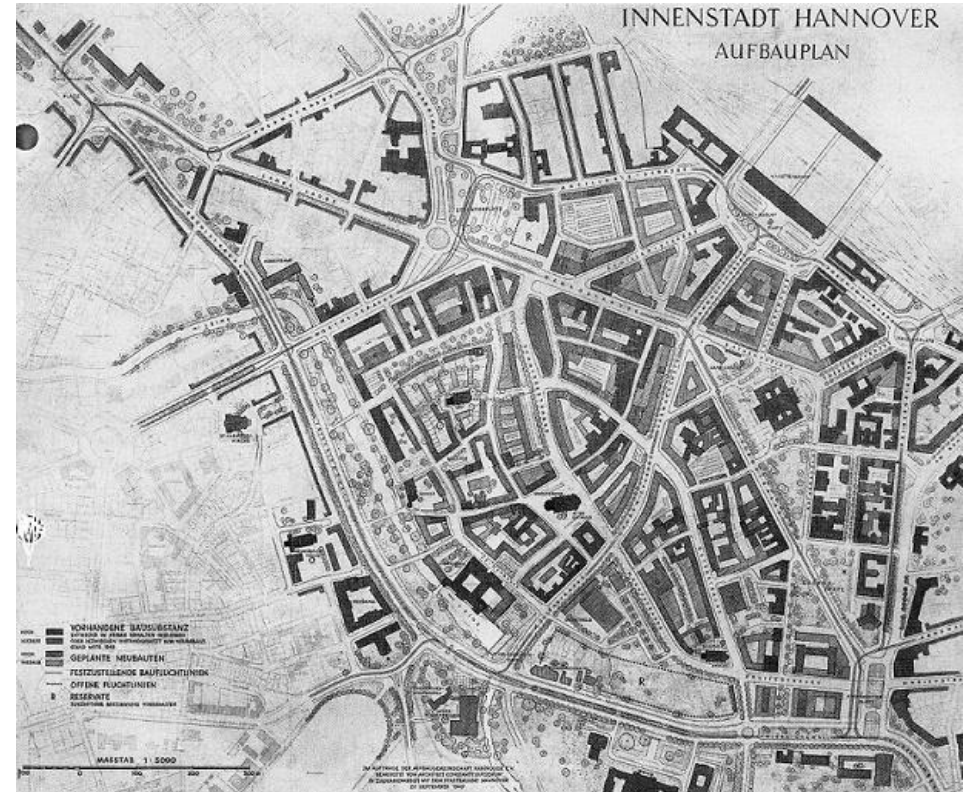




# München Stachus



# Hannover Hillebrechtplan



# Bamberg Straßenbahn bzw. Autos vor der Martinskirche





# Originalpläne von Prof. Dr. Bernhard Winkler mit Detail des neuen Stauwerks



# Originalfotos von Prof. Dr. Winkler, nach Fertigstellung der Brücken- Flusslandschaft



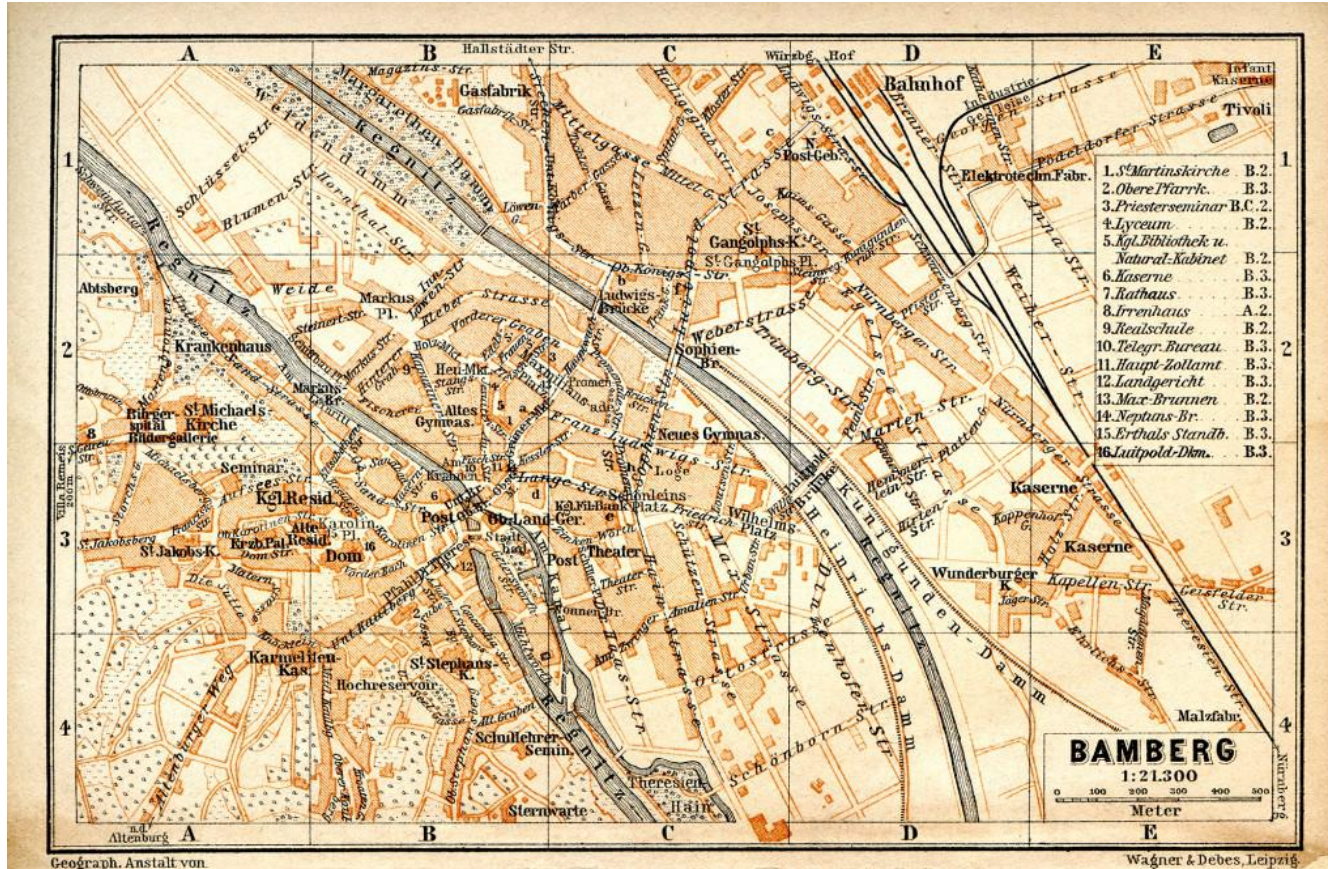


# Stachusbrunnen, München / Röhrenbrunnen, Bamberg





## 2. Vortrag von Prof. Dr. Wilfried Krings „Das Kaulbergproblem und seine Lösungsversuche“







Das Kaulbergproblem entstand mit der Ausrichtung der Würzburger Chaussee auf den Kaulberg. Die Gefällestrecke wurde dadurch zur einzigen Einfallstraße von Westen. Der Vortrag behandelt das "Kaulbergproblem", das durch unterschiedliche Konzepte gelöst werden sollte, bis hin zur Verlegung der Bundesstraße 22 in den Süden der Stadt und damit zur umstrittenen "Zerschneidung" des Hainparks vor 50 Jahren.

## Epilog

Mit dem Bau der Würzburger Chaussee konzentrierte sich der Verkehr aus dem Steigerwald auf den Kaulberg. Er bestand zeitweise besonders aus Langholzfuhrwerken, die „Holländerstämme“ zum Verflößen an die Regnitz transportierten. Auch für den motorisierten Verkehr blieb das Befahren kritisch. Daher wurden vom späten 18. Jahrhundert bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts mehrfach Engstellen aufgeweitet. Dies führte immer mehr zu Konflikten mit dem Schutz der historischen Bausubstanz. Auswärtige und örtliche Planer brachten daher Umgehungslösungen ins Spiel. Erst unter dem Druck der wirkmächtigen Idee, die Städte „autogerecht“ umzugestalten, verfiel man auch in Bamberg, dem „Geschenk eines Jahrtausends“, auf den Gedanken, eine entsprechende Umgestaltung in Angriff zu nehmen. Trotz starken Widerstands konnten Teile des Gesamtverkehrsplans durchgesetzt werden. Dazu gehört die Bundesstraße 22 neu als Südtangente mit der Hainbrücke, die vor 50 Jahren feierlich für den Verkehr freigegeben wurde. Zum Schutz der Altstadt erwiesen sich jedoch andere Maßnahmen als erfolgreicher. Der Vortrag zeichnet die Auseinandersetzung zwischen Verkehrskonzepten und städtebaulicher Denkmalpflege anhand von Karten, Plänen und Bilddokumenten nach.



24. Mai 2023

Vortrag: Das Kaulbergproblem und seine Lösungsversuche.

Referent Dr. Wilfried Krings, Prof. i. R. für Historische Geographie



27. September 2023

Bamberger Plätze, Parks und Straßenverkehr heute.

Referentin Birgit Dietz.

Birgit Dietz ist Architektin und studierte und promovierte an der TU München. Mit dem Thema "Plätze" beschäftigt sie sich schon lange. Als Stadträtin - ab 2002 bis 2016 (mit Unterbrechung) - konnte sie einiges in Bamberg bewegen. 2012 begann sie mit dem Aufbau des Bayerischen Instituts für alters- und demenzsensible Architektur (BIfadA) in Bamberg und studierte Gerontologie. In interdisziplinären Forschungsprojekten untersucht sie Auswirkung des demographischen Wandels auf die Architektur. Besonderes Augenmerk legt Frau Dr. Dietz hierbei auf die wachsende Zahl von Menschen mit kognitiven Einschränkungen und Demenz. Als Expertin ist sie weltweit gefragt. 2023 erschien die zweite, überarbeitete und erweiterte, Auflage ihres Buches „Demenzsensible Architektur - Planen und Gestalten für alle Sinne“. Der Verein konnten sie gewinnen, ihren Vortrag aus 2014 noch einmal zu halten.



## Epilog

Mit dem Vortrag „Auf die Plätze - Platzoffensive für Bamberg“ ging das Jubiläumsjahr „50 Jahre Hainbrücke“ zu Ende. Mit dem Bau dieser Brücke vor 50 Jahren sollte vor allem die Bamberger Innenstadt vom Autoverkehr entlastet werden.

Dr. Birgit Dietz und Vereinsvorsitzender Dr. Alfred Schelter teilten sich diese Veranstaltung. - Frau Dietz hatte bereits 2014 Bamberger Plätze analysiert und mögliche Veränderungen skizziert. Diese Überlegungen stellte Sie in ihrem Vortrag vor. - Die Referenten stellten dazu einige Bamberger Plätze und Straßenzüge vor, wie sie sich heute darstellen, und stellten die Frage, wie gegenwärtige und erwartete Bedürfnisse von Bürgern und Besuchern unter Berücksichtigung der Erhaltung des Welturerbes und der wirtschaftlichen Entwicklung zusammengeführt werden können.



# Bamberger Plätze





# Kaulberg Schulplatz





# Maxplatz



Fachkundige Führung.

14. Juni 2023

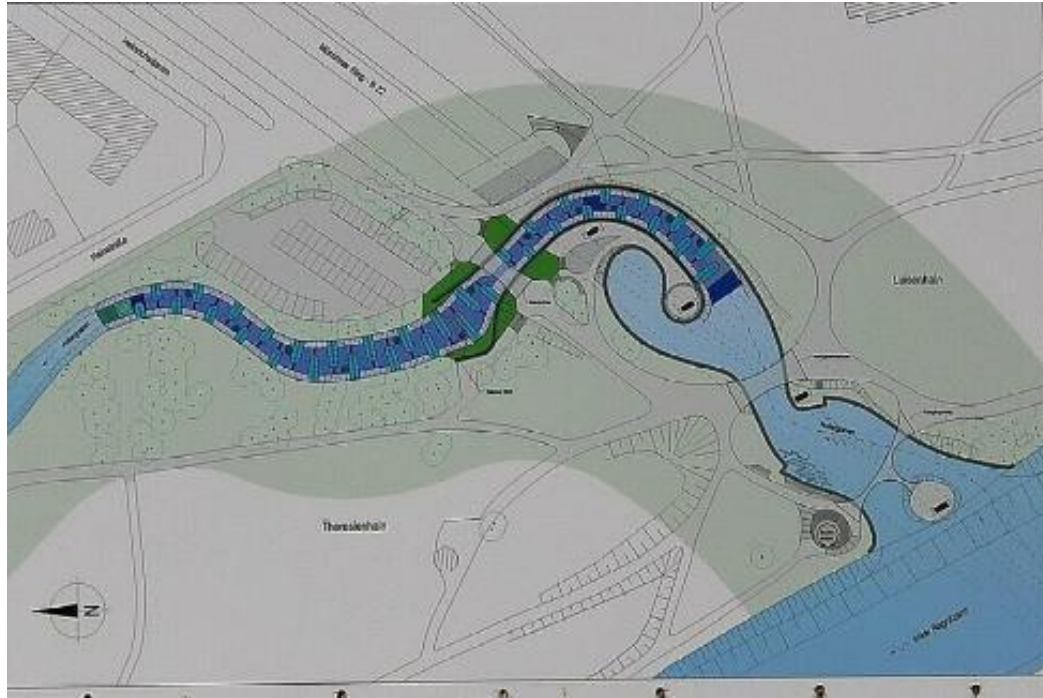
Hainbrücke – Steinwöhrlein, Fischpass, Hollergraben.

Referent Dr. Alfred Schelter (Vereinsvorsitzender)

Die 50 Jahre alte Münchner-Ring-Brücke, hier die "Hainbrücke" über das Steinwöhrlein, ist nach wie vor sichtbar ein großer Eingriff in den Bürgerpark Bamberger Hain; für den Durchgangsverkehr allerdings bis heute jedoch unverzichtbar. Belegt wird die Relevanz durch die auf Zukunft ausgelegten umfangreichen Maßnahmen zur Ertüchtigung des Bauwerkes in den letzten zwei Jahren. Bei aller Kritik: Diese Brücke mit ihrer Wasserlandschaft ist ein technisch-architektonisches Kunstwerk, das 1973 mit dem Architekturpreis ausgezeichnet und seit 2012 mit dem „Fischpass“ bereichert wurde.

Vortragsmanuskript:

## Brueckenexkursion\_2023.









# Tagesexkursion Würzburg

14. Oktober 2023

Tagesexkursion zum Würzburger Ringpark

Referent Dr. Helge Grob, Gartenamtsleiter Würzburg

Der Würzburger Ringpark („Glacis“) umspannt die Altstadt und entstand Ende des 19. Jahrhunderts auf den ehemaligen Befestigungsanlagen. Der Grüngürtel gilt als innerstädtische denkmalgeschützte Bürgerparkanlage von hohem Rang, bestückt mit einer großen Anzahl von Denkmälern und gartenkünstlerischen Höhepunkten. - Nach der Mittagspause war eine Führung im Hofgarten des Residenzschlosses vorgesehen.















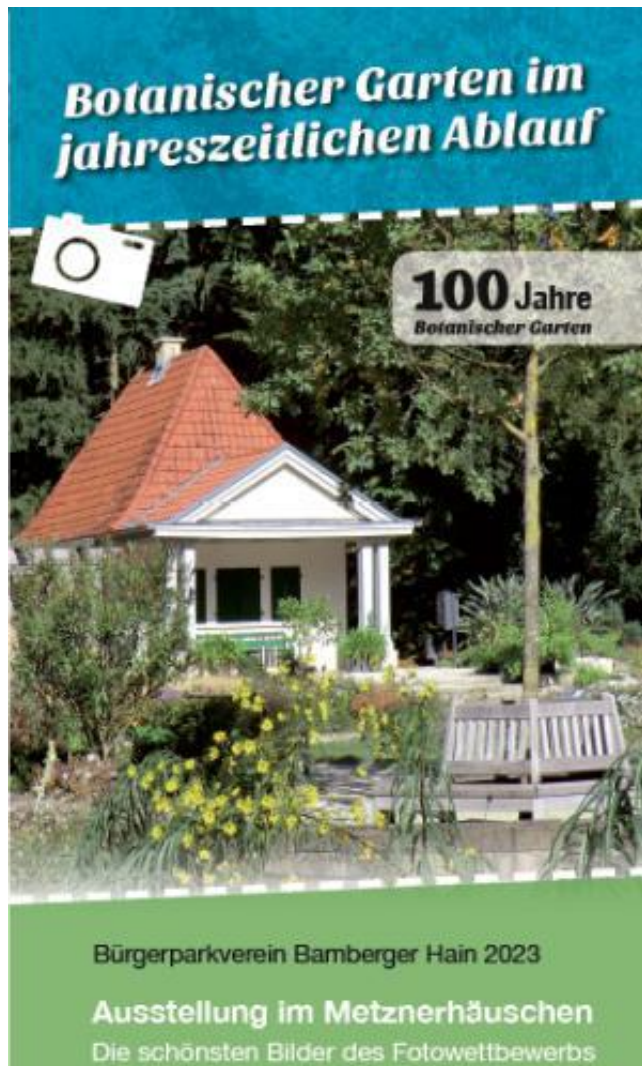


Aktionen.

Fotowettbewerb: „Botanischer Garten im jahreszeitlichen  
Ablauf.“

Zeitraum 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023.













Festvortrag zum 100-jährigen Bestehen des Botanischen Gartens.

Termin: 26. Oktober, Vortragssaal des Stadtarchivs, Bamberg, Untere Sandstraße 30A.

Begrüßung: OB Andreas Starke.

Referent: Helmut Wiegel, Landschaftsarchitekt,

Thema: "100 Jahre Botanischer Garten in Bamberg"

Das im Vortrag verwendete Bildmaterial ist urheberrechtlich geschützt.

Die Stadt Bamberg richtete zum 100-jährigen des Botanischen Gartens mit dem Bürgerparkverein Bamberger Hain e.V. zusammen einen Festvortrag aus - mit anschließendem Empfang. Das Grußwort hielt Oberbürgermeisters Andreas Starke. Der Festredner ist Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt Helmut Wiegel. Der Vortrag ging ein auf die Gestaltungskonzepte, die Aufgabenstellung des Botanischen Garten im Wandel der Zeit.





*„... der Hain wird dadurch bedeutend gewinnen ...“*

100 Jahre Botanischer Garten im Bamberger Hain

Stadtarchiv Bamberg  
26. Oktober 2023

www.stadtarchiv.bamberg.de





*„... der Hain wird dadurch bedeutend gewinnen ...“*

**100 Jahre Botanischer Garten im Bamberger Hain**

Stadtarchiv Bamberg  
26. Oktober 2023

## Weitere Veranstaltungen und Führungen

- Vortrag in der Vollversammlung des Stadtrates der Stadt Bamberg zum Bamberger Hain
- Vortrag bei der Vereinigung der Bamberger Bürgerparkvereine
-



# Empfang im Rokokosaal

